

Communiqué de presse du 19 juin 2024

Ni, De Nutte und Mladenovic für die Olympischen Spiele qualifiziert

Olympic Games Paris (FRA), 27.07.-10.08.2024

Die FLTT freut sich hiermit die Qualifikation von Ni Xia Lian, Sarah De Nutte und Luka Mladenovic für die Olympischen Spiele 2024 in Paris mitteilen bzw. bestätigen zu können. Diese Qualifikation wurde am Mittwochmorgen offiziell vom Internationalen Tischtennisverband (ITTF) über dessen Webseite bekannt gegeben, sodass die FLTT nun zum ersten Mal in ihrer Geschichte mit gleich 3 SpielerInnen bei Olympischen Spielen vertreten sein wird.

Ni, De Nutte und Mladenovic haben ganz sicher keine leichten Wochen hinter sich. Sie blicken in der Tat auf ein hohes Turnierpensum zurück, verbunden mit anstrengenden Reisen quasi rund um die Welt und mit der ständigen Frage, ob es denn nun für die Teilnahme an den OS reichen würde oder nicht. Auch dem FLTT-Sportdirektor Heinz Thews, den FLTT-Trainern Tommy Danielsson und Peter Engel, sowie allen Offiziellen, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben, dürfte ein Stein vom Herzen gefallen sein, als die erfreuliche Nachricht die FLTT heute erreicht hat.

Für Ni Xia Lian wird es in Paris bereits die sechste Teilnahme an Olympischen Spielen geben. Die 60-Jährige konnte durch allgemein konstant starke Leistungen in den letzten Jahren, jedoch insbesondere durch zwei Turniersiege bei WTT-Feeder-Turnieren in den letzten 12 Monaten (in Havirov sowie in Beirut), wichtige Weltranglistenpunkte einfahren und sich solchermaßen eine hohe Einstufung in der Weltrangliste erkämpfen. Dank ihres 52. Platzes in dieser Rangliste hat Ni sich letztendlich souverän für die diesjährigen Olympischen Spiele qualifiziert.

Sarah De Nutte kann sich, nach ihrer Teilnahme 2021 an den OS in Tokyo, nun über ihre zweite Teilnahme an OS freuen. Wenn De Nutte anlässlich des kürzlich stattgefundenen Qualifikationsturniers eine Startquote für Paris noch verpasst hatte, so hat der 89. Platz in der maßgebenden Weltrangliste es der Luxemburger Nationalspielerin nun aber erlaubt, sich ebenfalls noch einen jener olympischen Einzel-Startplätze, welche über die Weltrangliste vergeben werden, zu sichern. Ausschlaggebend für ihre gute Platzierung in der Weltrangliste war insbesondere das rezente WTT Feeder-Turnier in Beirut, bei welchem De Nutte ja den Einzug ins Finale geschafft hatte und dadurch (erneut) in die Welt-Top-100 vorgerückt war.

Luka Mladenovic konnte in den letzten Monaten immer wieder durch sehr starke Auftritte bei WTT-Turnieren glänzen, indem er dort mehrere Top-100-Spieler schlagen und dadurch selbst in diese Elite-Klasse aufrücken konnte. Der 87. Platz in der maßgebenden Weltrangliste hat ihm verdienstermaßen einen Einzel-Startplatz bei den OS in für Paris gesichert. Durch diesen Riesenerfolg für den – für TT-Verhältnisse – mit 25 Jahren noch jungen Spieler hat Mladenovic überdies einen Teil Luxemburger TT-Geschichte geschrieben. Denn bisher war es noch nie einem männlichen TT-Spieler aus Luxemburg gelungen, weder in die Top-100 der Welt vorzudringen noch sich für OS zu qualifizieren. Seinen gewaltigen Sprung nach vorne in den letzten Wochen verdankt er

insbesondere seinem Vordringen ins Viertelfinale beim WTT-Contender-Turnier in Rio (Viertelfinale) sowie ins Halbfinale bei den WTZT-Feeder-Turnieren in Otocec und Beirut.

Für Luka Mladenovic dürfte seine Quali für das olympische Einzelturnier überdies eine umso größere Genugtuung darstellen, da er ja - zusammen mit Xi Lian - die Qualifikation für das olympische Doppel-Mixed-Event nur äußerst knapp verpasst hatte, und dies trotz eines hervorragenden 18. Platzes in jener diesbezüglich maßgebenden Rangliste. Dies entspricht dem zweiten Reserve-Platz, da nur 16 Doppel zum olympischen Doppel-Mixed-Turnier zugelassen werden. Umso erfreulicher ist demnach für die Luxemburger TT-Gemeinschaft die heutige Nachricht, dass bei den kommenden OS nun dennoch drei Luxemburger in der Arena 4 der "Expo Porte de Versailles" im Süden von Paris aufschlagen werden.

Neben Ni Xia Lian, Sarah De Nutte und Luka Mladenovic wird aber noch ein weiterer Luxemburger TT-Vertreter in Paris zum Einsatz kommen. Schiedsrichter Pol Pierret wurde nämlich vom internationalen TT-Verband als einer von nur zwei europäischen Männern ausgewählt, und erreicht mit seiner ersten Teilnahme an OS somit den bisherigen Höhepunkt in seiner Schiedsrichter-Karriere.